

Schon gewusst?

Seit 2014 ist das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön Internationaler Sternenpark und der Landkreis Fulda engagiert sich für den Schutz der Nacht. Seit 2019 ist auch die Stadt Fulda von der International Dark-Sky-Association (IDA) offiziell anerkannte Sternengestirnsstadt. Sternenpark- und Stadt sind wichtige Faktoren für den Wirtschaftsstandort Fulda. Neben dem touristischen Mehrwert steigt auch die Lebensqualität in der Region und macht sie für attraktiver für Fachkräfte.

*Mehr zu
Sternenpark und -stadt*



Wissenswertes

Hessisches
Naturschutzgesetz

Rote Liste
hessischer Säugetiere



Prädikat #lichtbewusstsein

für den bewussten
Einsatz von Beleuchtung
zum Schutz der Nacht



Biosphärenreservat
Rhön



#lichtbewusstsein: Worum geht es?

Mit dem Prädikat #lichtbewusstsein zeichnet die IHK Fulda gemeinsam mit Stadt und Landkreis Fulda Unternehmen und Institutionen aus, die durch den bewussten Einsatz von Außenbeleuchtung den Schutz der Nacht berücksichtigen und damit einen wichtigen Beitrag zu Biodiversität, Energieeinsparung sowie einer ästhetischen Nachtlandschaft leisten. Neben den ökologischen Vorteilen haben sich der Sternenpark Rhön und die Sternengstadt Fulda mit ihrem Alleinstellungsmerkmal als großer wirtschaftlicher Mehrwert für die Region bewiesen.

Lichtverschmutzung – was ist das?

Künstliche Lichtquellen sind für unsere Arbeits- und Lebensweise wichtig. Doch wenn sie unnötig, schlecht konstruiert oder zu hell sind, blenden sie nicht nur die direkte Umgebung: Das Kunstlicht wird über Wolken gestreut und beeinflusst auch entlegene Gebiete ohne eigene künstliche Beleuchtung, wie die Schutzgebiete der Rhön. Nicht selten ist dadurch der Nachthimmel heller als in einer natürlichen Vollmondnacht. Das hat weitreichende ökologische Folgen: das künstliche Licht verwischt die Grenze zwischen Tag und Nacht und lässt den Sternenhimmel verblassen. Insbesondere betroffen sind Insekten und nachtaktive Tiere, die zur Nahrungssuche auf die Dunkelheit angewiesen sind.

Was kann mein Unternehmen tun?

Im ersten Schritt die Firmenbeleuchtung überprüfen: Was ist wirklich notwendig? Was kann abgeschaltet werden? Wie kann ich meine Beleuchtung verbessern? Oft ist es schon ausreichend, das Licht nach unten zu lenken. Lassen Sie sich dazu von den Profis des Sternenparks Rhön beraten. Es gibt auch die Möglichkeit, die Umrüstung durch Fördermittel zu unterstützen.

Welche gesetzliche Grundlage gibt es?

Im Juni 2023 ist das neue Hessische Naturschutzgesetz (HeNatG) in Kraft getreten. Eine Zielbestimmung ist die Vermeidung von Beleuchtung zum Schutz der Lebewesen. Darüber hinaus soll auch bei bereits bestehender Beleuchtung die Lichtverschmutzung reduziert werden – beispielsweise durch Optimierung, Reduzierung und Abschaltung oder Einsatz lichtunabhängiger Lösungen. Das Gesetz soll alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen zum nachhaltigen Umdenken motivieren.

Wie kann ich mich anmelden?

Eine Anmeldung ist ganz einfach über die Website der Industrie- und Handelskammer Fulda unter www.ihk.de/fulda/lichtbewusstsein möglich.

*Jetzt Nacht- und
Sternenschützer
werden*



Kontakt

IHK Fulda

Anke Adomeit
adomeit@fulda.ihk.de
0661 284-65

Marie Farnung
farnung@fulda.ihk.de
0661 284-18

Landkreis Fulda

Sabine Frank
sabine.frank@landkreis-fulda.de
0661 6006-1659

Stadt Fulda

Marcel Ciré
marcel.cire@fulda.de
0661 102 1628